

daraus eine erbauliche Anwendung und belebt das Vertrauen zu Maria durch Erzählung einer Gnadenerweisung. Es dürfte sich zumal für Solche eignen, welche die Maiandacht für sich allein zu Hause halten müssen.  
Einz. P. Benedict Herzog O. Carm. Disc.

**44) Liebesopfer für die armen Seelen im Fegefeuer.**

Sammlung leicht gewinnbarer Ablässe. Von Abbé Gobat. 112 S.  
Preis 40 Pf. = 25 fr. Bei J. Schöningh, Paderborn und Münster.

Die kostbaren Edelsteine aus der Schatzkammer der Kirche in schöner, stylvoller Fassung, ähnlich dem bekannten Segur'schen „Die Anbetung des allerheiligsten Sacramentes.“ Die Belobung zweier Bischöfe und die Bitten der armen Seelen empfehlen Massenverbreitung! Eine weitere Auflage möge auch die „Stationskreuzlein“ u. dgl. erwähnen.

Lambach.

P. Bernard Grüner O. S. B.

**45) Messbüchlein** für fromme Kinder von G. Mey. Zehnte Auflage mit Bildern von Ludwig Glöckle. Freiburg, Herder 1885.  
Preis 50 Pf. = 31 fr. geb.

Dieses vorzügliche, schön ausgestattete und reich illustrierte Büchlein ist ganz geeignet, die Kinder mit dem Geiste und Werthe des hl. Opfers vertraut zu machen, weshalb es unbedingt empfohlen werden kann. Lobende Erwähnung verdient auch die Beigabe, die gewöhnlichsten Gebete (darunter 15 Ablassgebete) und Andachtsübungen enthaltend. — Für Kinder von über acht Jahren.

**46) Das Gotteskind im Gottesdienste.** Von Anton Grieszl.  
2. Auflage. Graz; Ulrich Moser's Buchhandlung. Geb. in Calico  
40 fr. = 80 Pfg.

Gleicher Empfehlung würdig wie das „Messbüchlein“ ist das „Gotteskind“ mit seinem reichen Inhalte, seiner schönen Ausstattung und seinem niedlichen Einbände. Dasselbe ist nicht nur ein vollständiges Gebet, sondern auch ein Unterrichtsbuch, welches die Kinder einführt in das Verständniß der hl. Messe und des Kirchenjahres, sowie der Gnadenmittel. — Für Kinder von 9 Jahren und darüber.

Thüringen (Vorarlberg).

Pfarrer Joh. Zehly.

**47) Der erste Buchunterricht in vollständigen Katechesen** sammt Einleitung und Bemerkungen nach der Methode von May's „vollständigen Katechesen“. Von E. Huet, Priester der Diocese Rottenburg. Freiburg i. B. Herder'sche Verlagshandlung. 1885. 96 S. in 8°. M. 1.20 = 75 fr.

Das Büchlein besteht aus drei Theilen: Einleitung — Katechesen — Bemerkungen. Die Hauptstärke liegt nach unserer Auffassung nicht so fast in den Katechesen als in den Bemerkungen, obgleich auch erstere alle An-



erkenntnis verdienen, da sie den Stoff kurz, praktisch und ganz dem kindlichen Verständniß angepaßt, erörtern und auch auf das Gemüth des Kindes hinarbeiten. Eine ausgearbeitete Katechese ist jedoch immer zu subjectiv, als daß sie Allen entspräche. Die „Bemerkungen“ sind aber ganz vorzügliche Wegweiser, denen jeder Katechet folgen kann und soll, und beweisen, daß der Herr Verfasser seinen Gegenstand durch und durch praktisch und mit hoher pädagogischer Einsicht aufgefaßt hat. Wir wünschen das treffliche Büchlein in den Händen aller Katecheten. Auch für die Beichtväter der Kinder enthält es sehr gute Winke.

Meran.

Religionslehrer Anton Egger.

48) **Katechismus** der kath. Religion für die mittleren und oberen Classen der Elementarschulen. Den Katecheten Deutsch-land's zur Prüfung vorgelegt von A. Kluge, Pfarrer und kgl. Kreis-Schulinspector. Leipzig 1885. Ed. Peter's Verlag. 98 S. in gr. 8°. M. 1.50 = 93 fr.

Wir haben hier einen sehr beachtenswerthen Beitrag zu einer endgültigen Lösung der Katechismusfrage, auch einen neuen Beweis, mit welcher großen Schwierigkeiten die Aulage eines Volksschul-Katechismus zu kämpfen hat. Der ganze Religionsunterricht zerfällt hier in 2 Theile: 1) Was wir glauben sollen oder von den Lehren der kath. Religion; 2) was wir thun sollen oder von der Uebung der kath. Religion. Der erste Theil handelt in 5 Hauptstücken: Von Gott — Von der Schöpfung der Welt — Von der Erlösung der Welt — Von der Heiligung der Welt — Von dem Ende der Welt und den letzten Dingen des Menschen. Der zweite Theil enthält ebenfalls 5 Hauptstücke: Vom lebendigen Glauben — Vom Gebete — Von den Geboten Gottes — Von den Kirchengeboten — Von der Nachfolge Jesu oder der christlichen Vollkommenheit. Die Lehre vom heiligen Messopfer ist beim 4., die von den Sakramenten beim 8., die von den letzten Dingen vor dem 11. Glaubensartikel untergebracht. Beim ersten Kirchengebote wird auch von den Segnungen und Weihungen gehandelt, beim zweiten von den Ceremonien; beim vierten wird gelehrt, wie man die hl. Sakramente (alle mit Ausnahme der Priesterweihe) empfangen solle u. s. w. Hieraus sieht man, wie schwierig es ist den Katechismus-Stoff richtig zu vertheilen und wie die dießbezüglichen neuen Versuche kaum Besseres an den Tag fördern als was Canisius und Deharbe uns geboten haben. Auf eine nähere Kritik einzugehen verbietet uns der knapp zugemessene Raum. Besonders gefallen hat uns die Präcision, Kürze und Klarheit in den Fragen und Antworten; hierin dürfte Kluge's Katechismus mustergiltig sein. Dagegen können wir uns mit dieser Stoffvertheilung für Mittelstufe und Oberstufe nicht ganz einverstanden erklären. Wenn schon nur ein Katechismus für beide Stufen da sein soll, warum können dann nicht die für die Oberstufe geltenden Fragen und Ant-